

Savoyen über die Schweiz bis ins Großglockner-Gebiet festgestellt, an vielen Orten nicht selten.

Es kann also kein Zweifel daran bestehen, daß die Typenrasse der *quenselii* (Paykull schrieb den Namen mit zwei i) aus Lappland stammt.

Strand hat 1919 (Lep. Cat., 22., S. 291) eine var. *norvegica* beschrieben. Und Nordström schreibt in seinem prachtvollen Werk: Svenska Fjärilar (1941), S. 323, daß die skandinavische Lokalform *norvegica* Strand sei, (= *gelida* Schöyen), die typische Form gehöre den Alpen an.

Tatsächlich ist es aber umgekehrt: Die Typenrasse ist die nordische. Es erscheint mir erforderlich, dies durch eine Benennung der Alpenrasse klarzustellen. Aus diesem Grunde und mit Rücksicht auf die große Entfernung dieser beiden Verbreitungsgebiete voneinander kann die Tatsache, daß sich die beiden Rassen nicht sehr augenfällig unterscheiden, kein Hindernis für eine Benennung sein. Die Alpenrasse macht im Allgemeinen einen etwas helleren Eindruck als die nordischen Falter; die gelblichen Streifen und Flecken der Vorderflügel erscheinen etwas breiter, bei den ♀ sind die Hinterflügel vielfach aufgehellte. Ich benenne die im ganzen Alpengebiet einheitlich wirkende Alpenrasse als **subsp. *alpivolans***. Typen vom Großglockner in Kärnten.

Eine Arbeit über die individuelle Variabilität soll später veröffentlicht werden.

Anschrift des Verfassers: (24 a) Hamburg-Altona, Hohenzollernring 32, Deutschland, britische Zone.

## Wenig und nicht bekannte Minen der Gattung *Nepticula*.

Von Hugo Skala, Haid.

(Mit 2 Tafeln.)

Den von mir bereits in dieser Zeitschrift veröffentlichten Abhandlungen über diesen Gegenstand folgt hiemit eine weitere, die ahnen läßt, wie viele Entdeckungen noch zu gewärtigen und wie viele Lücken noch zu schließen sind.

*Nepticula spec.* an *Anthyllis cytisoides* im Süden. Gangplatzmine, Fig. 2.

*spec.* nach Hering an *Carpinus* in Ostpreußen. Plötzlich erweiterte Gangmine, Fig. 1.

*spec.* an *Castanea*, vielleicht zu *ruficapitella* gehörig, Fig. 3.

*spec.* an *Castanea* 4 a *ruficapitella* fa. *biol. ruficastanae*, Südtirol.

*spec.* an *Castanea* 4 b *samiatella* H.S., Südtirol.

An *Cistus salviaefolius*, Kotlinie fein und unterbrochen, Sizilien, Fig. 5.

An *Crataegus azarolus* in Palästina. Fig. 6 und 7.

*euphorbiella* Stt. an *Euphorbia dendroides*, Sizilien, Fig. 9.  
An *Malus hortorum* im Süden sehr kleine Gangplatzminen,  
Fig. 8.

An *Pirus communis* in Westfrankreich eine schlauchartig  
erweiterte Gangmine, Fig. 12.

*Salix arbuscula*, Fig. 11.

*Salix fragilis*, Fig. 13 zeigt eine eigenartige Gangplatzmine  
aus Westfrankreich.

*Salix incana*, Fig. 10, vielleicht abweichende Form der  
*vimineticola* Frey, da die Mine für *nivenburgensis* Preiss, zu  
klein ist. Von Haid (Oberösterreich).

*Salix* vermutlich *pentandra*, Fig. 22 a und b, von Posen.

*Salix aurita*, Fig. 17 (nicht *auritella* Skala).

*Salix caprea*, Fig. 14, aus Steiermark und Fig. 15, erstere  
*salicis*, die zweite *obliquella*-Gruppe.

Eine ziemliche Abwechslung bringt uns *Salix cinerea*.

Fig. 16 von Zichenau (Polen) der *salicis*-Gruppe.

Fig. 18 aus Westfrankreich.

Fig. 19 aus Haid, Gangmine, am Ende kleines Plätzchen.

Fig. 20 aus Westfrankreich. Aehnelt *intimella* Z., hat aber  
nur einfache Kotlinie. Es wäre möglich, daß es Minen der  
*dewitziella* Sorh. sind.

Fig. 21 reine Platzmine aus Westfrankreich, ob wirklich  
*Nepticula*?

*Sorbus aucuparia* brachte:

Fig. 23, Gangplatzmine aus Westfrankreich.

Fig. 30, Gangplatzmine aus Oberbayern.

Fig. 26 und 27 Gangminen aus Westfalen.

Fig. 25, Gangplatzmine an *Sorbus domestica*, Sizilien, eben  
daran

Fig. 28, keulenförmig erweiterte Gangmine aus Sizilien

Von *Sorbus torminalis*:

Fig. 24, kurze Gangmine, nicht *mespilicola* Frey, von Kloster-  
neuburg.

Fig. 29 ist eine *Bucculatrix*-Mine von ebendort.

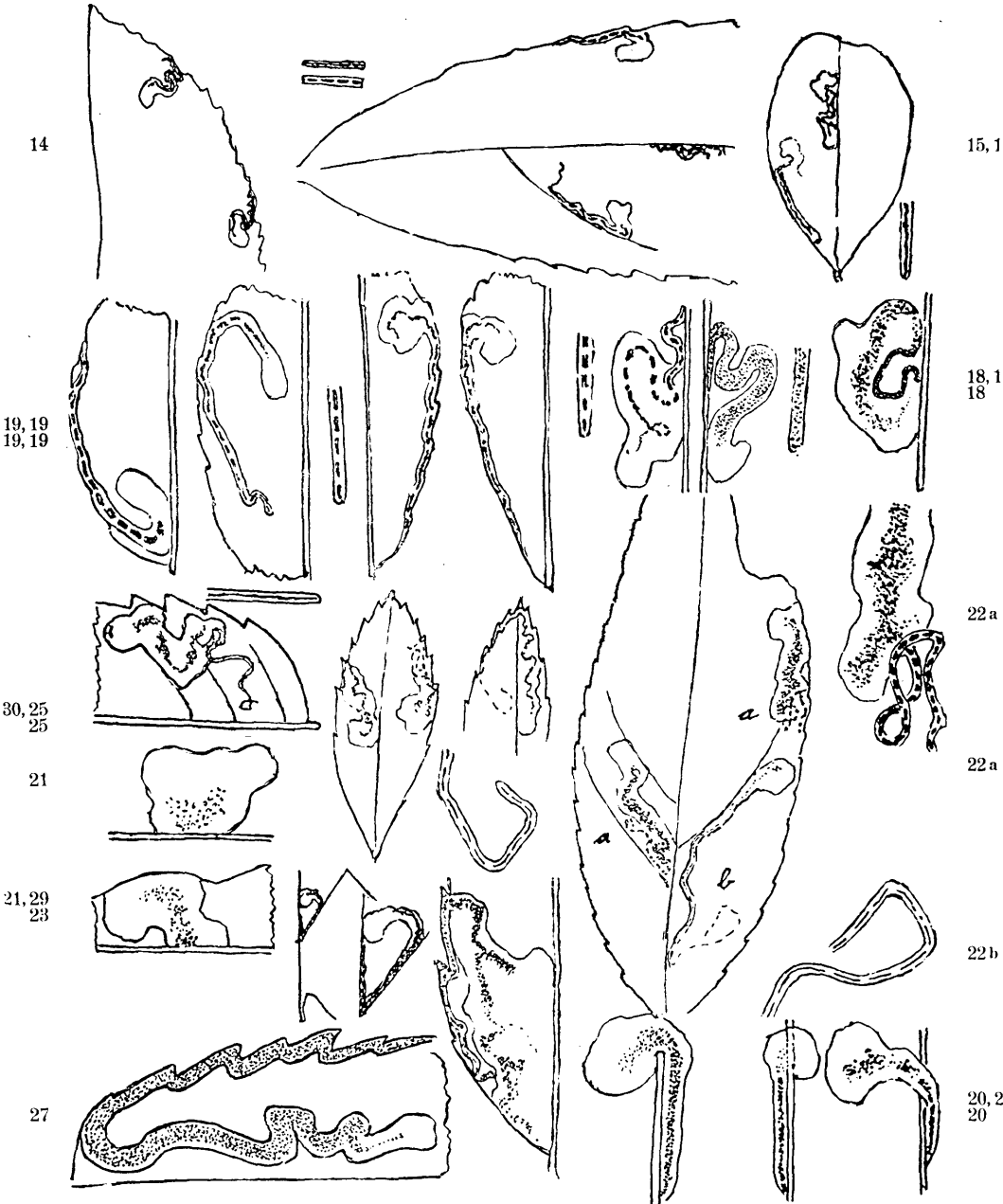
Allen Mithelfern herzlichsten Dank, von denen manche der  
Krieg verschlungen hat.

#### Erklärung der Tafel 1.

- |   |   |
|---|---|
| 1. <i>Nepticula spec.</i> Hering P. 627     | 6. <i>Nepticula spec.</i> an <i>Crataegus</i> |
| an <i>Carpinus</i> .                        | azarolus.                                     |
| 2. „ <i>spec.</i> an <i>Anthyllis-</i>      | 7. „ <i>spec.</i> an <i>Crataegus</i>         |
| <i>cytisoides</i> .                         | azarolus.                                     |
| 3. „ <i>spec.</i> an <i>Castanea</i>        | 8. „ <i>spec.</i> an <i>Malus</i> .           |
| (vergrößert).                               | 9. „ <i>euphorbiella</i> Stt. an              |
| 4. a „ <i>ruficapitella</i> f. <i>rufi-</i> | <i>Euphorbia</i> .                            |
| <i>castaneae</i> Skala an                   | 10. „ <i>spec.</i> an <i>Salix incana</i> .   |
| <i>Castanea</i> (vergr).                    | 11. „ „ an <i>Salix arbu-</i>                 |
| b „ <i>samiatella</i> H. S. an              | <i>scula</i> .                                |
| <i>Castanea</i> .                           | 12. „ „ an <i>Pirus</i> .                     |
| 5. „ <i>spec.</i> an <i>Cistus sal-</i>     | 13. „ „ an <i>Salix fra-</i>                  |
| <i>viaefolius</i> .                         | <i>gilis</i> (vergr.).                        |

Zum Aufsatz:

**Skala: „Wenig und nicht bekannte Minen der Gattung Nepticula.“**

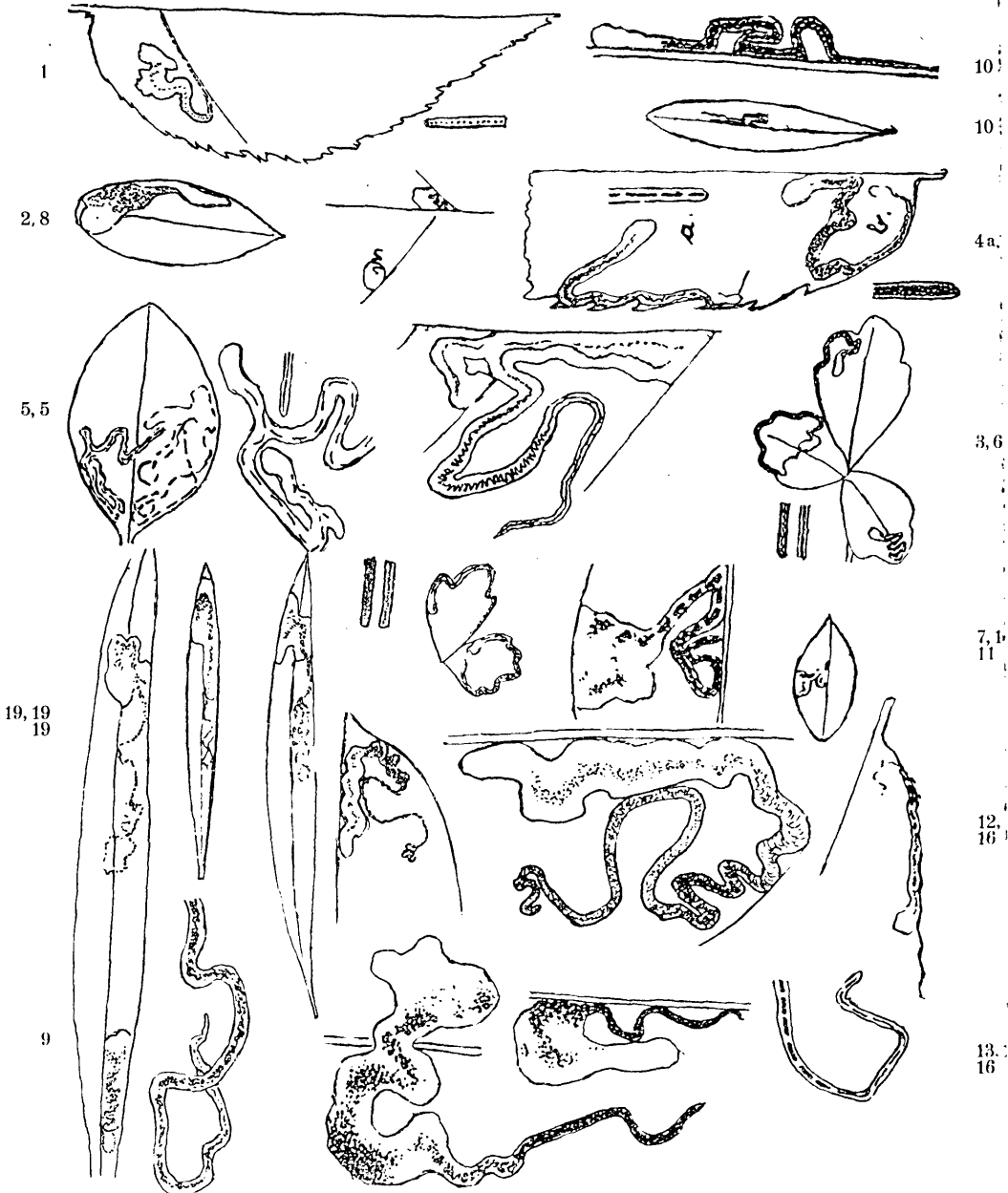


Skala del.

Tafelerklärung im Text und am Schluß des Aufsatzes.

Zum Aufsatz:

**Skala: „Wenig und nicht bekannte Minen der Gattung Nepticula.“**



Skala del.

Tafelerklärung im Text und am Schluß des Aufsatzes.

## Erklärung der Tafel 2.

14. <i>Nepticula spec.</i>	an <i>Salix caprea</i> .	24. <i>Nepticula spec.</i>	an <i>Sorbus torminalis</i> .
15. " "	an <i>Salix caprea</i> .		
16. " "	an <i>Salix cinerea</i> .	25. " "	an <i>Sorbus domestica</i> .
17. " "	an <i>Salix aurita</i> .		
18. " "	an <i>Salix cinerea</i> (vergrößert).	26. " "	(Kotl. anfangs rötlichbraun) an <i>Sorb. aucuparia</i> .
19. " "	an <i>Salix cinerea</i> (vergrößert).		
20. " "	an <i>Salix verm. cinerea</i> (vergr.)	27. " "	an <i>Sorbus aucuparia</i> .
21. ? " "	an <i>Salix verm. cinerea</i> (vergr.)	28. " "	an <i>Sorbus domestica</i> .
22. a " "	an <i>Salix pentandra</i> .	29. " "	(eher <i>Bucculatrix</i> ) an <i>Sorbus torminalis</i> .
b " "	an <i>Salix pentandra</i> .		
23. " "	(vergr.) an <i>Sorbus aucuparia</i> .	30. " "	an <i>Sorbus aucuparia</i> .

Anschrift des Verfassers: Haid, Post Ansfelden bei Traun, Ob.-Oest.

## *Formica* (*Coptoformica*) *suecica* Adlerz und *Myrmica schencki* Emery in Österreich.

Von P. Gunhold, Admont.

Bei der Bearbeitung eines umfangreichen Ameisenmaterials, welches Herr Doz. Dr. Ing. H. Franz (Admont) in den Ostalpen und im pannonischen Raum gesammelt hat, ergaben sich tiergeographisch und ökologisch bemerkenswerte Funde, die es verdienen, daß darüber kurz berichtet wird.

*Formica suecica* Adlerz, die bisher nur von der Insel Alnö im bottnischen Meerbusen, von wo sie Adlerz (1902) beschrieben hat, bekannt zu sein scheint, fand sich überraschender Weise auch in den Hochmooren des steirischen Ennstales. Die genauen Fundorte des von H. Franz gesammelten Ameisenmaterials lauten:

1. Moor zwischen Selztal und Liezen, 3 Arb., 18. Mai 1947.
2. Wörschacher-Moor, am NO-rand des Moores bei einem Pinus-mugo-Bestand. 4 Arb., 20. Mai 1948.

Die Art ist wahrscheinlich in Hochmooren des Alpengebietes und darüber hinaus weiter verbreitet, aber wegen ihrer Ähnlichkeit mit *Formica exsecta* Nyl. jedenfalls mit dieser vermischt worden. Sie dürfte in den Sammlungen unter dem Namen *F. exsecta* auch noch von anderen Fundorten vertreten sein, obwohl sie vermutlich wie *Formica picea* Nyl. eine eiszeitbedingte Reliktverbreitung besitzt. Um die Erkennung zu erleichtern, gebe ich nachfolgend die wichtigsten Unterschiede der *F. suecica* gegenüber *F. exsecta* an. Sie unterscheidet sich von dieser vor allem durch die Kopfform. Der Kopfhinterrand ist schwächer konkav ausgerandet, die Occipitalecken sind stärker abgerundet und die Kopfseiten mehr konvex als bei *F. exsecta*. Dadurch er-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Wenig und nicht bekannte Minen der Gattung Nepticula. 129-131](#)